

17.02.2015



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 6. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung
und Umwelt der Stadt Eberswalde
am 10.02.2015, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 5. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 13.01.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Information zur Teilaufhebung der Sanierungssatzung
 - 7.2. Information zum Grünpfail
 - 7.3. Information zu Nachträgen Eisenbahnstraße
 - 7.4. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 10.1. **Vorlage:** BV/0083/2015 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss Straßenbeleuchtungsanlage Tornow B167
- 10.2. **Vorlage:** BV/0082/2015 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau- und
Gebäudewirtschaft
Kita Nesthäkchen - Vorstellung und Genehmigung der Entwurfsplanung
- 10.3. **Vorlage:** BV/0080/2014 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss für die Verkehrsanlage Ligusterweg 4. BA
- 10.4. **Vorlage:** BV/0087/2015 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE für den Liguster-
weg 4. Bauabschnitt
- 10.5. **Vorlage:** BV/0084/2015 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss Verkehrsanlage Pappelallee
- 10.6. **Vorlage:** BV/0086/2015 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss Verkehrsanlage Roseneck
- 10.7. **Vorlage:** BV/0091/2015 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss der Verkehrsanlage Grabowstraße
Vorlage: BV/0091/2015
- 10.8. **Vorlage:** BV/0090/2015 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss Dorfstraße/Brückenstraße/Friedenseiche

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Sachse begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 6. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (ABPU).

TOP 2**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Sachse stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ABPU beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu der heutigen Sitzung des ABPU sind 10 Mitglieder anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3**Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 5. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 13.01.2015**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor. Herr Sachse informiert über den Hinweis von Herrn Zinn, dass in der Anwesenheitsliste die Herren Pringal und Reichling nicht aufgeführt sind. Beide Herren waren für die ABPU-Sitzung am 13.01.2015 entschuldigt, es wird eine entsprechende Änderung in der Anlage 1 der Niederschrift vorgenommen.

TOP 4**Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 5**Informationen des Vorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

Herr Wolfram Hey, Roseneck 16, 16225 Eberswalde:

- vertritt die heute anwesenden Anwohner des Rosenecks in Nordend, Familie Müller, Herrn Bath, Herrn Henning - und teilt ihre Bedenken zur heute auf der Tagesordnung stehenden Beschlussvorlage BV/0086/20015 „Baubeschluss Verkehrsanlage Roseneck“ mit

- weist auf zu erwartende Probleme beim Belassen der Freileitung der Telekom im Roseneck nach Fertigstellung der Verkehrsanlage hin; diese sind im Schreiben vom 10.02.15 der Bürgerinitiative Straßenbau Roseneck Eberswalde formuliert und wird der Niederschrift als **(Anlage 2)** beigefügt
- bittet die Verwaltung, das Anliegen, die Leitungen der Telekom unterirdisch zu verlegen und die Holzmasten entfernen zu lassen, mit der Telekom zu klären

Frau Fellner informiert, dass die Verwaltung bereits in intensiver Verhandlung mit der Telekom zum Vorhaben steht. Der von den Anwohnern hervorgebrachte Aspekt ist bereits bekannt und unter Beteiligung des sachkundigen Einwohners Herrn Wittig diskutiert und seitens der Verwaltung gegenüber der Telekom deutlich gemacht worden. Durch die im Verkehrsraum stehenden Freileitungsposten der Telekom entsteht eine unzulässige Einschränkung des Verkehrsraums. Damit kann das vorgeschriebene Regelwerk über vorgesehene Breiten bei der Realisierung des Ausbaus der Straße nicht eingehalten und die notwendige Barrierefreiheit nicht gewährleistet werden. Die Verwaltung strebt eine nicht kostenträchtige Lösung mit der Telekom an. Das Schreiben der Anwohner wird gern als Gegenstand der Verhandlungen hinzugezogen. Die Verwaltung wird zum gegebenen Zeitpunkt über das Ergebnis der Verhandlungen informieren.

Frau Schostan, Pappelallee 33, 16227 Eberswalde:

- fragt, ob im Zuge der Realisierung der Verkehrsanlage Pappelallee die Hauptleitungen für Schmutzwasser und Trinkwasser erneuert werden und ob auch die Hausanschlüsse für Schmutzwasser und Trinkwasser neu hergestellt werden

Frau Köhler informiert, dass nach Auskunft des Zweckverbandes die Trinkwasserleitungen und Schmutzwasserleitungen erneuert werden. Weil die Erneuerung der Hausanschlüsse für die Anwohner kostenpflichtig wird, werden vom Zweckverband Anträge zur Herstellung neuer Hausanschlüsse für Trinkwasser und Schmutzwasser in Kürze versandt, so dass jeder Grundstückseigentümer selbst entscheiden kann, ob er den Hausanschluss erneuert haben möchte oder nicht.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Information zur Teilaufhebung der Sanierungssatzung

Frau Leuschner erläutert die Grundzüge des Sanierungsgebietes und Herr Bitzer von der EWS Stadtsanierungsgesellschaft mbH berichtet anhand der Präsentation zum „Sanierungsgebiet »Stadtzentrum Eberswalde« Information zur Teilaufhebung der Sanierungssatzung“ **(Anlage 3)**.

Frau Oehler:

- fragt, wieviel Einnahmen aus der vorzeitigen Teilaufhebung der Sanierungssatzung zu erwarten sind

Die Verwaltung sagt zu, die zahlenmäßige Darstellung als Anlage der Niederschrift **(Anlage 4)** beizufügen.

TOP 7.2**Information zum Grünpfeil**

Frau Fellner nimmt Bezug auf die von ihr unter TOP 9.2 der letzten ABPU-Sitzung getätigten Aussage, dass die Verwaltung vorsieht, alle Anfragen zum grünen Pfeil zusammenfassend und systematisch mit den verkehrsplanerischen Grundzügen darzulegen.

Frau Köhler geht anhand der Präsentation „Grünpfeil Information“ **(Anlage 5)** auf die mehrfach diskutierten Änderungen und die grundsätzlichen Rahmenbedingungen des Grünpfeils ein.

TOP 7.3**Information zu Nachträgen Eisenbahnstraße**

Frau Fellner informiert über den aktuellen Stand zum 4. Bauabschnitt der Eisenbahnstraße und greift das Grundprinzip der Problematik mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen und Verkehr auf. Sie erläutert einen Deckungsvorschlag mit dem Hintergrund der Budgetregelungen und der Kostenaufteilung anhand der Präsentation „Eisenbahnstraße 4. Bauabschnitt - Informationen zum Abrechnungsstand“ **(Anlage 6)**. Die Verwaltung sieht vor, mit der Landespolitik über die entstanden Schwierigkeiten zu reden.

TOP 7.4**Sonstige Informationen**

Frau Fellner informiert:

- dass die Freigabe der Brücke Schicklerstraße für März 2015 vorgesehen ist; der Termin steht in Abhängigkeit mit den Witterungsverhältnissen und deshalb wird ein konkreter Termin wahrscheinlich erst in der nächsten ABPU-Sitzung bekanntgegeben werden; es wird dazu eine schriftliche Einladung erfolgen

- dass der Brandenburgische Forstverein beabsichtigt, das neu hergerichtete Danckelmann-Denkmal in Eberswalde mit einer bundesweiten Veranstaltung am 10.08.15 zu präsentieren; die Stadt wird aus formellen Gründen den Fördermittelantrag aus dem Denkmalfond des Landkreises stellen, unter Beteiligung des Brandenburgischen Forstvereins; Vorbereitungsarbeiten werden im Rahmen der Bauarbeiten bereits aufgenommen
- dass folgende strategische Themen voraussichtlich zu folgenden Terminen im ABPU vorgestellt werden:
 - im April 2015 erster Einstieg in die Diskussion zum Wohnungsmarkt
 - im April / Mai 2015 Liste der EFRE-Projekte, vorausgesetzt, dass diese gemeinsam mit den 4 Nachbargemeinden abgestimmt ist
 - im Juni 2015 Fortsetzung Diskussion Wohnungsmarkt

TOP 8

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Herr Banaskiewicz:

- fragt, warum der Fertigstellungstermin der Brücke Schicklerstraße sich um 2 Monate verschoben hat und ob damit Mehrkosten verbunden sind

Frau Köhler erläutert, dass der Bauverzug der Baumaßnahme aus unvorhersehbaren Leitungsumverlegungen und eines defekten Spezialgerätes für Bohrpfähle resultiert. Mehrkosten aus dieser Bauverzögerung entstehen der Stadt nicht.

- fragt, ob man die bauausführenden Firmen wegen Bauverzögerung regresspflichtig machen kann

Frau Köhler informiert, dass in solchen Fällen die Verwaltung den entstandenen Schaden der Stadt in einem langwierigen Gerichtsprozess nachweisen müsste und somit tatsächlich Mehrkosten entstehen würden. Die Nachweisführung ist sehr komplex und der Ausgang des Verfahrens ungewiss. Die Verwaltung wird aus vorgenannten Gründen keinen Regressanspruch geltend machen.

Herr Reichling:

- regt an, die wassergebundene Wegedecke am Karl-Marx-Platz / Rudolf-Breitscheid-Straße zu sanieren, da sie sich insbesondere im Winterhalbjahr in eine große Schlammfläche entwickelt und damit unbegehrbar wird

Die Verwaltung nimmt diese Anregung entgegen.

Herr Dr. Mai:

- regt an, die Fensterrahmen der Fenster im Treppenhaus des Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio an der Front zur Puschkinstraße zu reinigen

Herr Bessel nimmt diese Anregung entgegen und veranlasst eine erneute Reinigung.

- weist darauf hin, dass in der Eberswalder Straße in Finow, auf dem gegenüberliegenden Grundstück des Kleinen Sterns, zur Zeit große Mengen an Material abgestellt werden und fragt, wie damit verfahren wird

Herr Götze informiert, dass diese Fläche derzeit als Lagerfläche für den Kauflandumbau genutzt wird. Seinem Kenntnisstand nach ist der Eigentümer aber daran interessiert, diese Fläche kurzfristig zu beräumen und zu verkaufen.

TOP 10**Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)****TOP 10.1**

Vorlage: BV/0083/2015

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Baubeschluss Straßenbeleuchtungsanlage Tornow B167

Frau Köhler zeigt anhand eines Lageplanes das Abrechnungsgebiet Tornow und berichtet, dass die Anwohner bereits schriftlich über das Vorhaben informiert wurden, unter Angabe der zu erwartenden Abrechnungsbeiträge. Darüber hinaus informiert sie, dass gemeinsam mit den Ortsvorstehern und Mitarbeitern der Verwaltung eine Bemusterung verschiedener Varianten zur Straßenbeleuchtungsanlage in Tornow stattfand.

Herr Pringal:

- fragt, warum Leuchtpunkt 1.10 nicht analog dem Leuchtpunkt 1.12 mit einer zweiseitigen Beleuchtung ausgekleidet wurde und damit die hintere Straße gleich mit ausgeleuchtet wird

Frau Kroll informiert, dass auf dem Plan ein Doppelausleger für die von der Bundesstraße zur Bushaltestelle wegführenden Tornower Dorfstraße dargestellt ist. Während der Vor-Ort-Besichtigung der Straßenbeleuchtung wurde festgestellt, dass die Bushaltestelle eine separate Ausleuchtung erfordert, deshalb ist in der Ausführungsplanung die Bushaltestelle separat ausgeleuchtet. Aufgrund einer Zeitüberschneidung konnte in der als Anlagen 1 - 3 der Beschlussvorlage beigefügten Entwurfsplanung nicht mehr das Ergebnis der Vor-Ort-Besichtigung berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Straßenbeleuchtungsanlage zu und beschließt den Bau der Beleuchtungsanlage, mit der Variante 5 Leuchte TL 4 Maxi der SLF GmbH.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 10.2

Vorlage: BV/0082/2015

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 60 - Amt für Hochbau- und
Gebäudewirtschaft

Kita Nesthäkchen - Vorstellung und Genehmigung der Entwurfsplanung

Frau Fellner informiert, dass die Entwurfsplanung in enger Zusammenarbeit mit dem Kita-Team und der Elternschaft erarbeitet wurde. Sie stellt die Zielstellungen vor und Herr Bessel erläutert die bautechnischen Details anhand der Präsentation „Sanierung Kita Nesthäkchen - Entwurfsplanung“ (**Anlage 7**).

Frau Oehler:

- regt an zu prüfen, ob eine heizungsunterstützende Solaranlage zur Warmwasserherstellung vorgehalten werden kann, um unserem Energiekonzept zu entsprechen

Herr Bessel informiert, dass eine Photovoltaikanlage nur bei der Entscheidung zu einer Luftwärmepumpe als sinnvoll erscheint. Er führt weiter aus, dass die Entscheidung über die Ausführung mit einer Photovoltaikanlage in Abhängigkeit zur Auswahl der Beheizungsform steht und ergänzt, dass die Fläche auf dem Süddach des Bestandsgebäudes zwar dafür genutzt werden könnte, aber riet dennoch von der Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Bestandsgebäudes ab, auch aufgrund der vorgehaltenen Dachneigung.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Entwurfsplanung. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Bauvorhaben entsprechend des Entwurfes ausführen zu lassen.

TOP 10.3

Vorlage: BV/0080/2014

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Baubeschluss für die Verkehrsanlage Ligusterweg 4. BA

Herr Sachse informiert, dass sich die Herren Uwe Grohs und Stephan Grohs aufgrund von Befangenheit nicht an der Diskussion beteiligen. Herr Uwe Grohs nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Ligusterweg 4.BA zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 10.4

Vorlage: BV/0087/2015

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE für den Ligusterweg 4. Bauabschnitt

Herr Sachse informiert, dass sich die Herren Uwe Grohs und Stephan Grohs aufgrund von Befangenheit nicht an der Diskussion beteiligen. Herr Uwe Grohs nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss des Erschließungsvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem ZWAE zur Herstellung der Anlagen zur Schmutzwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung in einem Teilabschnitt des Bebauungsplans Nr. 708 „Clara-Zetkin-Siedlung – Hinter der Fliederallee, 1. Änderung“ Ligusterweg 4. Bauabschnitt.

Das Erschließungsgebiet ist in der Anlage 1 des Erschließungsvertrages dargestellt.

TOP 10.5

Vorlage: BV/0084/2015

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Baubeschluss Verkehrsanlage Pappelallee

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Pappelallee zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 10.6

Vorlage: BV/0086/2015

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Baubeschluss Verkehrsanlage RoseneckFrau Oehler:

- weist darauf hin, dass der genannte Realisierungszeitraum widersprüchlich dargestellt ist

Frau Köhler erklärt als Einreicher der Beschlussvorlage, dass auf Seite 4 der Anlage 1 unter Punkt 3 - Realisierungszeitraum es richtig heißen muss: „Die Baumaßnahme soll im Juni 2015 beginnen und im Oktober 2015 beendet sein.“

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Roseneck zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 10.7

Vorlage: BV/0091/2015

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Baubeschluss der Verkehrsanlage GrabowstraßeFrau Oehler:

- weist darauf hin, dass der in der Anlage 3 der Beschlussvorlage zeichnerisch bemaßte Regelquerschnitt nicht mit der in der Anlage 2, auf Seite 2 unter Punkt 2 -Technische Angaben ausgewiesenen Ausbaubreite von 13,10 m konform geht

Die Verwaltung prüft die Angaben.

Herr Dr. Kusserow:

- fragt, welche Geschwindigkeitsangabe für die Grabowstraße korrekt ist und weist auf die voneinander abweichenden Angaben auf Seite 1 der Anlage 1 unter 1. Vorbemerkungen im 3. Absatz und auf der Seite 2 unter den Technischen Angaben, Punkt 2.6 Geschwindigkeit hin

Frau Köhler erklärt als Einreicher der Beschlussvorlage, dass es auf Seite 2 in der Anlage 1 unter Punkt 2.6 zur Angabe der Geschwindigkeit: „30 km/h“ richtig heißen muss.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Grabowstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Grabowstraße.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

TOP 10.8**Vorlage:** BV/0090/2015**Einreicher /****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Baubeschluss Dorfstraße/Brückenstraße/Friedenseiche**

Herr Sachse informiert, dass sich die Herren Uwe Grohs und Stephan Grohs aufgrund von Befangenheit nicht an der Diskussion beteiligen. Herr Uwe Grohs nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Frau Köhler informiert, in welcher Form die von den Ausschussmitgliedern getätigten Anregungen und Hinweise zur Vorplanung in dem jetzigen Planungsstand Berücksichtigung fanden.

Herr Sandow:

- greift die Anregung von Frau Oehler erneut auf, die Baumscheibe mit einer kleinen Abgrenzung vor ungewünschtem Betreten zu schützen

Die Verwaltung nimmt die Anregung auf und wird prüfen, ob die Anbringung eines Tiergartengitters ringsum die Eiche möglich ist.

Frau Fellner führt aus, dass die Anregungen der Ausschussmitglieder zu der Vorplanung in dem Baubeschluss in der vorgestellten Form übernommen wurden und damit für beide Varianten, der Variante mit und der Variante ohne Kirchengeländedurchquerung, umsetzbar sind.

Frau Wagner:

- hinterfragt die Richtigkeit des auf Seite 3 der Anlage 1 unter Punkt 2.4 Ver- und Entsorgungsleitungen benannten Schmutzwasserkanals

Frau Köhler erklärt als Einreicher der Beschlussvorlage, dass auf Seite 3 der Anlage 1 unter Punkt 2.4 der Anstrich „Schmutzwasserkanal“ zu streichen ist, da sich in den Verkehrsanlagen der Dorfstraße/Brückenstraße kein Schmutzwasserkanal befindet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung für die Umgestaltung der Dorfstraße/ Brückenstraße/Friedenseiche zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Herr Sachse schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:08 Uhr

Wolfgang Sachse
Vorsitzender des Ausschusses
für Bau, Planung und Umwelt

Anja Guth
Schriftführerin

Heike Köhler
Silke Leuschner

- **Gäste**

Herr Bitzer

zu TOP 7.1

Herr Schirmmeister

zu TOP 10.1